

TICKER



19. NOVEMBER 2019

CORBYN UND JOHNSON IM DUELL - I: ERWARTUNGEN VOR DER TV-DEBATTE

Am 19. November 2019 findet eine Fernsehdebatte zwischen Boris Johnson und Jeremy Corbyn statt (1). Es könnte einer der einflussreichsten Abende der Kampagne sein (2). Vor der Wahl am 12. Dezember werden noch mehreren Debatten stattfinden (2). Am 29. November treffen die Chefs der großen politischen Parteien zusammen (2). Doch Boris Johnson hat bereits am 19. November abgesagt und die Conservatives werden von Rishi Sunak vertreten (3). Am 6. Dezember findet erneut eine Debatte zwischen dem Premierminister und dem Oppositionschef statt (3). So ist die Debatte am 19. November das erste Mal, dass im Vereinigten Königreich nur zwei Parteichefs gegeneinander antreten (5). Doch warum sind andere Parteien von einigen Debatten ausgeschlossen?

Die Liberal Democrats und die SNP wollten ihre Teilnahme gerichtlich erzwingen, doch am 18. November wurde die Klage im Londoner High Court abgewiesen (4). Sie wollten damit die Repräsentationen einer Pro-Remain-Position und die Frage nach der schottischen Unabhängigkeit nicht untergehen lassen (4). Diese Befürchtung ist nicht ganz unbegründet.

Denn vermutlich werden dies die Schlüsselthemen der Debatte werden: der Brexit, die Wirtschaft, und der NHS (4). Obwohl der Premierminister nicht direkt gewählt wird, ist das Format einer Spitzenkandidatendiskussion in den vergangenen Jahren verwendet worden (4).

Weder Corbyn noch Johnson erfreuen sich großer Beliebtheit (4). Boris Johnson wird sich ausschließlich mit dem Brexit be-

schäftigen wollen (4). Jeremy Corbyn wird vermutlich den NHS und den Prozess der Verstaatlichung ansprechen (4). Beide Parteichefs müssen mit unangenehmen Fragen rechnen (4). Für Herr Johnson sind dies Fragen über sein persönliches Leben (4). Herr Corbyn muss sich gegen die Fragen zum Antisemitismusproblem der Labour Partei wehren (4). Für die Conservatives hoffen, keinen Verlust in den Umfragewerten hinnehmen zu müssen (4). Für die Labour Partei wäre es am besten, wenn Jeremy Corbyn sein Ziel für das Land erläutern kann (4). Das schlechteste Ergebnis für die Conservatives wäre es, wenn Fragen über Herr Johnsons Privatleben den Brexit überschatten (4). Für die Labour Partei wäre es sehr schädlich, wenn Herr Corbyn keine klare Position gegen den Antisemitismus in der Partei bezieht (4).

Dies sind die Spekulationen der Medien - we shall see!

Bibliographie

- 1) Ashford, J., 2019. The Week. [Online]
Available at: <https://www.theweek.co.uk/104409/general-election-2019-latest-tv-debate-and-whole-life-sentences-for-child-killers>
[Accessed 19 November 2019].
- 2) Ohne Autorennennung, 2019. BBC. [Online]
Available at: <https://www.bbc.com/news/election-2019-50390867>
[Accessed 19 November 2019].
- 3) Rocco, M., 2019. Financial Times. [Online]
Available at: <https://www.ft.com/content/1f3d9254-07d3-11ea-a984-fbbacad9e7dd>
[Accessed 19 November 2019].
- 4) Smith, N., 2019. BBC. [Online]
Available at: <https://www.bbc.com/news/election-2019-50472452>
[Accessed 19 November 2019].
- 5) Walker, P. & Waterson, J., 2019. The Guardian. [Online]
Available at: <https://www.theguardian.com/politics/2019/nov/19/the-itv-election-debate-your-complete-guide-to-johnson-v-corbyn>
[Accessed 19 November 2019].